

Marilyn Mazur



© Christian Braad Thomsen: MARILYN MAZUR – QUEEN OF PERCUSSION

Marilyn Mazur

Geb. 1955 in New York. Perkussionistin, Schlagzeugin, Komponistin, Bandleader.

Marilyn Mazurs Background ist so multikulturell wie ihre Musik. Ihre polnische Mutter wurde von ihrer bürgerlichen Familie verstoßen, als sie einen Afro-Amerikaner heiratete, der ihr Vater wurde. Damals galten Mischehen als gesellschaftlich inakzeptabel. Darum siedelte die Familie 1961 nach Dänemark über. Als Kind und Heranwachsende spielte sie klassisches Piano und tanzte im Ballett. Später studierte sie Perkussion und Musikerziehung an der Königlichen Dänischen Hochschule für Musik. Sie betont indes stets, dass sie zahlreiche der aus aller Welt stammenden Perkussionsinstrumente autodidaktisch erlernte. Ihre Musikkarriere begann 1971 als Tänzerin im Creative Dance Theatre. Als Komponistin/Pianistin gründete sie 1973 ihre erste Band (´Zirenes´). Ab 1975 arbeitete sie als Perkussionistin, Schlagzeugin und Sängerin in zahlreichen Gruppen und machte sich in der dänischen Musikszene einen Namen als Perkussionistin und Komponistin von ´Six Winds´ (zusammen mit Schlagzeuger Alex Riel). 1982 gründete Marilyn Mazur ihre erste Frauen-Musiktheater-Gruppe (´Primi Band´); zahlreiche weitere eigene Formationen folgten. 1983 wurde sie mit dem Ben Webster Award ausgezeichnet und gründete ein Jazzquartett mit Saxofonist Uffe Markussen. In Zusammenarbeit mit vielen - zumeist europäischen Künstlern - entwickelte sie ihre eigene Klangsprache weiter. Anfang 1985 war sie an der Einspielung von ´Aura´ beteiligt, einem Konzeptalbum von Miles Davis, produziert von Palle Mikkelborg. Sämtliche Kompositionen und Arrangements stammen von dem dänischen Komponisten und Trompeter Palle Mikkelborg, der die Suite anlässlich der Verleihung des Léonie Sonning Music Prize an Miles Davis (1984)



Babylon Mitte | Rosa-Luxemburg-Str. 30 | 10178 Berlin
Veranstalter: Helma Schleif | TMP Productions | A division of FMP FREE MUSIC PRODUCTION Distribution & Communication
Markgraf-Albrecht-Str. 14 | 10711 Berlin
T - +49 30 323 75 26 | F - +49 30 324 94 31 | tmp-schleif@gmx.de | tmp-ermer@gmx.de | www.free-music-production.de

Marilyn Mazur

schrieb. Zur Besetzung gehörten neben Miles Davis die Dänische Radio Big Band mit Niels-Henning Ørsted Pedersen, Thomas Clausen und Marilyn Mazur. Als Gastmusiker wirkten weiterhin mit: John McLaughlin und Vince Wilburn. Veröffentlicht wurden die Aufnahmen allerdings erst 1989 (und 1990 mit dem Grammy Award für die 'Best Jazz Instrumental Performance' ausgezeichnet). Einige Monate später holte sie Miles Davis in seine Band und ging auf Welttournee. Auch mit dem Gil Evans Orchestra war sie 1986 unterwegs, und mit dem Wayne Shorter Quintet bereiste sie 1987 die Welt. 1988 war sie dann erneut mit Miles Davis unterwegs. 1989 beschloß Marilyn Mazur, die Miles Davis Group zu verlassen und sich auf ihre eigen Arbeit und Musik zu konzentrieren. Sie gründete das international besetzte Septett 'Future Song', mit dem sie heute noch konzertiert, darunter bei Sonderprojekten auch mit Tänzern und Chor arbeitet.



1990 kam ihr Sohn Fabian zur Welt. Weitere MusikerInnen, mit denen sie vielfach zusammenarbeitete: Bobo Stensson/Rena Rama, John Tchicai, PierreDørge/NewJungle Orchestra, Thomas Clausen, Niels Henning Ørsted Pedersen, Jon Balke, Palle Mikkelborg, Dino Saluzzi, Kenneth Knudsen, Irène Schweizer, Lindsay Cooper, Peter Kowald, Arild Andersen, Andreas Vollenweider, Christy Doran, Charlie Mariano, Jasper van't Hof, Rita Marcotulli, Lena Willemark, Maria João, Don Alias, Marilyn Crispell, Eliane Elias und Marc Johnsson.

In ihrer kompositorischen Arbeit wird Marilyn Mazur durch die Danish National Art Foundation unterstützt; darüber hinaus erhielt sie zahlreiche weitere Preise, Stipendien und Auszeichnungen.

1991 wurde sie Mitglied der 'Jan Garbarek Group', mit der sie bis heute zusammenarbeitet. Für 'Future Song' schrieb sie zahlreiche Kompositionen und brachte diese zur Aufführung. Darüber hinaus entwickelte sie weitere Projekte, komponierte u.a. die einstündige Suite 'City-Dance' für ein 40-köpfiges gemischtes Orchester (1989), das sie auch dirigierte; 'Pulse Unit', ein Nonett zusammengestellt aus Anlass der Jazzpar-Prize Konzerte (1994); 'Sofia's Stemmer', ein Kirchenkonzert für 3 Stimmen, Kinderchor, Perkussion und Orgel (1996) sowie das Konzept zu 'Magic Concerts For Children', das überall in Dänemarks für Schulkinder aufgeführt wurde. 1999 trat sie bei der ersten 'Biennale de Percussions' in Conakry, Guinea mit den Mitgliedern des Guinea Ballet Joliba auf. Im selben Jahr schrieb sie 'Den Kuglerunde Jord', eine Suite, die sie mit 200 Kindern bei einem Freundschaftsfest nahe Kopenhagen aufführte. Im Jahr 2000 spielte sie als Solistin sowie mit ihrer neuen Frauenband 'Percussion Paradise' auf der Expo in Hannover und wirkte mit an dem Nordischen Song-Projekt 'Stemmernes skygge', aufgeführt auf den Festivals in Molde und Oslo. 2001 erhielt sie den renommierten Jazzparprize und begann ihre Zusammenarbeit mit der norwegischen Bigband 'Norske Store'. 2002 würdigte das amerikanische Down Beat Magazin sie (zum 6. Mal in Folge) in seinen critics poll; 2004 erhielt sie den 'Editon Wilhelm Hansens Komponistpris', der üblicherweise klassischen Komponisten vorbehalten ist. 2005 nahm sie bei ECM ihr Solo-Album auf (mit Gasteinspielungen von Jan Garbarek); der dänische Filmemacher Christian Braad Thomsen drehte MARILYN MAZUR – QUEEN OF PERCUSSION. Sie war vielfach auf Tournee mit ihren Gruppen, darunter einem neuen Trio mit Per Jørgensen und Anders Jormin, und sie komponierte die Musik für das Theaterstück 'Tigger Operaen', die sie mit ihrem Ensemble live aufführte.

<http://www.marilynmazur.com>

<http://www.braadthomsen.tripod.com>



Babylon Mitte | Rosa-Luxemburg-Str. 30 | 10178 Berlin
Veranstalter: Helma Schleif | TMP Productions | A division of FMP FREE MUSIC PRODUCTION Distribution & Communication
Markgraf-Albrecht-Str. 14 | 10711 Berlin
T - +49 30 323 75 26 | F - +49 30 324 94 31 | tmp-schleif@gmx.de | tmp-ermer@gmx.de | www.free-music-production.de

Marilyn Mazur

Veröffentlichungen (Auswahl):

- 2009** **HIDE AND SEEK** (Makiko Hirabayashi Trio)
FLIP FLAP (Komposition von MM für Kinder zwischen 2- 4 Jahren)
- 2008** **ELIXIR** (Solo-Einspielung, aufgenommen 2005 mit Jan Garbarek als Gast)
CONTEMPLATION (Benjamin Koppel, Paul Bley, Thommy Andersson, Marilyn Mazur, Peter Nilsson)
- 2005** **MILES DAVIS: MUNICH CONCERT** (3 CD-Set)
- 2003** **GIL EVANS/LAURENT CUGNY BIG BAND LUMIERE: RHYTHM A NING** (Wiederveröffentlichung)
GIL EVANS/LAURENT CUGNY BIG BAND LUMIERE: GOLDEN HAIR (Wiederveröffentlichung)
- 2004** **DAILIGHT STORIES** (Marilyn Mazurs 'Future Song')
- 2002** **TRYLLEMUSIK** (Magische Musik für und mit Kindern)
- 2001** **LOTTE ANKER / MARILYN CRISPELL / MARILYN MAZUR**
- 2000** **JORDSANGE** (Marilyn Mazur/Ars Nova/Copenhagen Art Ensemble)
- 1998** **A STORY OF MULTIPLICITY** (BIMWO Orchestra Plays Marilyn Mazur)
JAN GARBAREK: RITES
- 1997** **SMALL LABYRINTHS** (Marilyn Mazurs 'Future Song')
LLL MENTAL COLORS (John Lee/Chuck Loe/Wolfgang Lackerschmid/Marilyn Mazur)
- 1996** **MILES DAVIS: LIVE AROUND THE WORLD** (Aufgenommen 1986 bei Miles Davis' letzter Konzerttournee.)
JAN GARBAREK: VISIBLE WORLD
- 1995** **CIRCULA CHANT** (Marilyn Mazur & 'Pulse Unit')
PALLE MIKKELBORG: SOUNDSCAPE-FREDSSKULPTUR 1995
- 1993** **MILES DAVIS: UNISSUED '85 LIVE IN COPENHAGEN 22-10-1985** (2 CD-Set)
- 1992** **FUTURE SONG** (Marilyn Mazurs 'Future Song')
NIELS- HENNING ØRSTED PEDERSEN: UNCHARTED LAND
- 1991** **INNUENDO** (Charlie Mariano/Jasper van't Hof feat. Marilyn Mazur)
LINDSAY COOPER: OH MOSCOW
PIERREDØRGE/NEWJUNGLE ORCHESTRA (diverse Veröffentlichungen auf dem Label Steeplechase)
- 1989** **AURA** (Konzeptalbum von Miles Davis, aufgenommen 1985 und produziert von Palle Mikkelborg. Alle Kompositionen und Arrangements sind von Palle Mikkelborg, der diese Suite aus Anlaß der Verleihung des Léonie Sonning Music Prize an Miles Davis schrieb. Besetzung: Miles Davis, Dänische Radio Big Band, feat. Niels-Henning Ørsted Pedersen, Thomas Clausen, Marilyn Mazur. Gäste: John McLaughlin und Vince Wilburn.
- 1988** **PETER KOWALD: DUOS EUROPA**
CANAILLE (International Women's Festival of Improvised Music)
- 1988** **GIL EVANS/LAURENT CUGNY BIG BAND LUMIERE: RHYTHM A NING** (aufgenommen 1986)
EJE THELIN / E.T PROJECT: LIVE AT NEFERTITI
GIL EVANS/LAURENT CUGNY BIG BAND LUMIERE: GOLDEN HAIR
- 1985** **EVEN THE MOON IS DANCING** (Pierre Dørge & New Jungle Orchestra)
- 1984** **BRIKAMA** (Pierre Dørge & New Jungle Orchestra)
PRIMI (Marilyn Mazurs 'Primi Band')
MM4 (Mazur/Markussen Quartet)
- 1983** **LINDSAY COOPER: THE GOLDDIGGERS**
- 1982** **PIERRE DØRGE & NEW JUNGLE ORCHESTRA**
SIX WINDS

Preise, Auszeichnungen, Stipendien:

- 2008** Artist in residence (Molde International Jazz Festival)
- 2007** Telenor's Culture Award
- 2006** Django D'Or - Legend of Jazz
- 2004** Editon Wilhelm Hansens Komponistpris
- 2002** Down Beat Magazine critics poll (sowie 1998, 1997, 1995, 1990, 1989)
- 2001** Jazzpar Prize
- 2000** Artist in residence in Bologna
- 1998** Nominiert für den Nordic Council's Music Prize (für die Suite 'A Story of Multiplicity')
- 1989** Jasa Prize (Preis des dänischen Jazzjournalistenverbandes)
- 1983** Ben Webster Prize (Ben Webster Foundation)

Lifetime Grant der Danish National Art Foundation als Komponistin.

